



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Servicebetriebe

Vorlage

Nr. 002/2008

vom: 21.01.2008

Beschlussvorlage

öffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Betriebsausschuss Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Stadtentwässerung Kamen" für das Wirtschaftsjahr 2008 und die Finanzplanung für die Jahre 2007 - 2011

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt den vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kamen für das Wirtschaftsjahr 2008 und den Entwurf des Finanzplanes für die Wirtschaftsjahre 2007 - 2011

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Entsprechend § 14 ff. der EigVO NRW wurde der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2008 zusammen mit dem Entwurf der Finanzplanung für die Jahre 2007 – 2011 aufgestellt.

Der Wirtschaftsplan besteht aus

1. dem Erfolgsplan,
2. dem Vermögensplan,
3. der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2008.

Im Vermögensplan ist auf der Ausgabenseite aufgeführt, zu welchem Zweck und in welcher Höhe Mittel bereitgestellt werden (Mittelverwendung). Auf der Einnahmenseite sind die zur Finanzierung der Ausgaben vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel nachgewiesen (Mittelherkunft).

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2008 schließt

im Erfolgsplan

mit Erträgen in Höhe von 11.743.200,00 Euro
und Aufwendungen in Höhe von 10.745.200,00 Euro

und im Vermögensplan

mit Einnahmen in Höhe von
und Ausgaben in Höhe von

13.061.000,00 Euro
13.061.000,00 Euro

ab.

Die Stellenübersicht enthält eine zusammengefasste Ausweisung der Planstellen für das Jahr 2008.

Entsprechend § 4 der EigVO NRW entscheidet über die Feststellung des Wirtschaftsplanes der Rat der Stadt Kamen.

Neben dem Wirtschaftsplan ist gem. § 18 EigVO NRW eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zu erstellen, die aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans für die Jahre 2007 bis 2011 besteht.